

[18778.] Im Verlag von **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris erschienen folgende Neuigkeiten, die nur auf Verlangen versandt werden; Handlungen, welche Verwendung für wissenschaftliche französische Literatur haben, wollen mässig à cond. verschreiben:

Bibliothèque de l'École des hautes études.

Publiée sous les auspices du ministère de l'instruction publique. — Sciences philologiques et historiques. Troisième fascicule: Notes critiques sur Colluthus par Ed. Tournier. gr. in-8. 48 pages. 15 Ngr ord., 11¼ Ngr netto, 10 Ngr baar.

Eine wichtige philologische Arbeit, namentlich für Gymnasial-Bibliotheken.

— **Même collection.** Quatrième fascicule: Nouvel essai sur la formation du pluriel brisé en arabe par Stan. Guyard. gr. in-8. 32 pages. 20 Ngr ord., 15 Ngr netto, 13½ Ngr baar.

Ein Beitrag zum Studium der arabischen und vergleichenden Grammatik.

— **Même collection.** Cinquième fascicule: Anciens glossaires romans, corrigés et expliqués par F. Diez, trad. par A. Bauer. gr. in-8. XI et 140 pages. 1 Ngr 10 Ngr ord., 1 Ngr netto, 26⅔ Ngr baar.

Durch Zusätze und eine Vorrede von Gaston Paris ist die Uebersetzung noch vollständiger geworden als das Original und dürfte deshalb von manchem Studierenden der romanischen Sprachen demselben vorgezogen werden.

Revue des langues romanes. Publiée par la société pour l'étude des langues romanes. Tome premier, première livraison. Janvier 1870. Avec un portrait. In 8., 96 pages. Jährlich erscheinen 4 Hefte. Preis des Jahrgangs 3 Ngr 22½ Ngr ord., 2 Ngr 24 Ngr netto.

Die Abnehmer des Jahrbuchs für romanische Literatur werden diese Revue gern kaufen.

Revue celtique. Publiée avec le concours des principaux savants des Iles britanniques et du continent. Dirigée par H. Gaidoz. Nr. 1. Mai 1870. gr. in 8., avec 5 gravures, 178 pages. Erscheint in Lieferungen verschiedenen Umfangs, welche Bände von gegen 520 Seiten bilden. Preis des Bandes 7 Ngr 15 Ngr ord., 5 Ngr 18 Ngr netto.

Das Studium des Celtischen und seiner Sprachnachkommen gewinnt in Frankreich, England und Deutschland mehr und mehr Boden, so zwar, dass die vor Beginn des Drucks eingegangenen Bestellungen die Gründung dieser Revue möglich machten. Käufer sind zunächst Bibliotheken und die Abnehmer der „Beiträge für vergleichende Sprachforschung“.

Rambaud, A., l'Empire grec au dixième siècle. — Constantin Porphyrogénète. 1 Vol. gr. in 8., XVI et 551 pages. 3 Ngr 6 Ngr ord., 2 Ngr 12 Ngr netto, 2 Ngr 4 Ngr baar.

— de Byzantino Hippodromo et circen-

sibus factionibus. 1 Vol. gr. in 8., 114 pages. 24 Ngr ord., 18 Ngr netto, 16 Ngr baar.

Beide Arbeiten wurden von der hiesigen Facultät mit besonderem Lobe aufgenommen und werden auch in Deutschland bei Historikern und Archäologen dieselbe Anerkennung finden.

Mommsen, Theod., Histoire de la monnaie romaine. Traduit de l'allemand par le duc de Blacas et publiée par J. de Witte. Tome second. gr. in 8. XI et 559 pages. 3 Ngr 6 Ngr ord., 2 Ngr 12 Ngr netto.

Diese durch den Tod des Duc de Blacas unterbrochene Bearbeitung erscheint nun bald vollständig, da der Druck des dritten und letzten Bandes noch in diesem Jahre beendet wird. Durch Zusätze, Kupfertafeln und ganz andere Eintheilung ist die Uebersetzung fast eine Original-Arbeit geworden.

Hübner, baron de (ancien ambassadeur d'Autriche à Paris et à Rome), Sixte-Quint. D'après des correspondances diplomatiques inédites, tirées des archives d'état du Vatican, de Simancas, Venise, Paris, Vienne et Florence. 3 Vols. gr. in 8. 1521 pages. 7 Ngr 15 Ngr ord., 5 Ngr 18 Ngr netto, 5 Ngr baar.

Dem als Diplomat so berühmten Verfasser wurde gestattet, die sonst unzugänglichen geheimen Archive des Vaticans zu benutzen; demzufolge enthält das Werk bisher unbekannt, wichtige Documente und gehört entschieden zu den bedeutendsten Erscheinungen der neueren historischen Literatur.

Heinrich, G. A., Histoire de la littérature allemande. Tome I. et II. gr. in 8., 1158 pages. Preis für 3 Bde. 7 Ngr 15 Ngr ord., 5 Ngr 18 Ngr netto, 5 Ngr baar.

Eine französisch geschriebene Geschichte der deutschen Literatur fehlte bisher, was nicht wenig zur geringen Kenntniss derselben in Frankreich beitrug. Diesem Uebelstande abzuhelpen, forderte ich den hierzu besonders befähigten Verfasser schon vor Jahren auf, die Arbeit zu übernehmen, und freue mich nun, ein Werk bringen zu können, das durch Gründlichkeit in der Forschung und schöne Form in der Darstellung ganz geeignet sein dürfte, unserer deutschen Literatur in den Ländern französischer Zunge mehr und mehr Freunde zu gewinnen. Der Verfasser ist Franzose von Geburt und seit 12 Jahren Professor der fremden Literaturen an der Facultät in Lyon; seine Arbeit wurde in den französischen Fachblättern sehr günstig beurtheilt.

Itinéraire des invités aux fêtes d'inauguration du canal de Suez, qui séjournent au Caire et font le voyage de la Haute-Egypte. Publié par ordre de S. A. le Khédivé. Avec un plan et une carte. 1 Vol. in 12. 183 pages. Cart. 1 Ngr 7½ Ngr ord., 28 Ngr netto, 25 Ngr baar.

Ursprünglich für die Gäste des Vicekönigs bestimmt und nicht im Handel, wird dieser

kleine Führer allen Aegyptiologen und Reisenden willkommen sein. Der ungenannte Verfasser ist Mariette-Bey.

Nadaillac, marquis de, l'ancienneté de l'homme. 2. Edition, considérablement augmentée. 1 Vol. in 12. 220 pages. 1 Ngr 7½ Ngr ord., 28 Ngr netto, 25 Ngr baar.

Die erste kleine Auflage vergriff sich hier in wenigen Tagen, die zweite bespricht alle bis jetzt bekannten Forschungen über die Urgeschichte des Menschen.

d'Ulloa, P. C., duc de Lauria, Lettres d'un ministre émigré. Suite aux lettres napolitaines. 1 Vol. gr. in 8. 298 pages. 24 Ngr ord., 18 Ngr netto, 16 Ngr baar.

Eine im legitimistischen Sinne und im Interesse der vertriebenen Dynastie geschriebene Broschüre.

Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes. Vol. I. Livr. 1. in 4. 46 pages avec 3 pl. 3 Ngr 18 Ngr ord., 2 Ngr 21 Ngr netto, 2 Ngr 12 Ngr baar.

Die ägyptische und assyrische Philologie und Archäologie sind in Deutschland durch die Zeitschrift von Brugsch und Lepsius vertreten, entbehren aber in Frankreich bis heute ein Organ. Durch Gründung dieses Recueil gedenke ich die bisher zerstreuten Arbeiten der hiesigen Gelehrten zu vereinigen und zähle auf Betheiligung aller Aegyptiologen des Auslandes, da Aufsätze auch in englischer, deutscher oder lateinischer Sprache aufgenommen werden. Der Recueil erscheint in Lieferungen verschiedenen Umfangs; 30 Bogen mit den nöthigen Tafeln bilden einen Band, zu dessen Abnahme sich die Käufer des ersten Hefes verpflichten. Der Druck des 2. Hefes beginnt.

Mariette-Bey, A., Description des fouilles exécutées sur l'emplacement de cette ville. Ouvrage publié sous les auspices de S. A. Ismail Pacha, Khédivé d'Egypte. Tome premier: Ville antique. Temple de Sêti. In Folio. 86 pages avec 53 pl. 40 Ngr ord., 30 Ngr netto, 26 Ngr 20 Ngr baar.

Die Arbeiten Mariette's sind so geschätzt, dass wohl die meisten Bibliotheken und die Käufer der Werke von Lepsius, Brugsch und Dümichen dieses Werk anschaffen werden.

[18779.] Soeben erschien:

Annuario del Museo Zoologico della

R. Università di Napoli

per **Achille Costa.**

Anno V. 4. (120 pag.) c. 3 tav. col.

Preis 2⅔ Ngr netto.

Neapel, Mai 1870.

Detken & Rocholl.